

Pressemitteilung

55/2016

Vier Jahrzehnte im Dienste der Meeresforschung
Kieler Forschungsschiff „ FS POSEIDON“ feiert ungewöhnliches Jubiläum

24.08.2016/Kiel. Das am GEOMAR Helmholtz -Zentrum für Ozeanforschung Kiel beheimatete

Bundesforschungsministerium im vergangenen Jahr einen Forschungsschiff-Neubau bis 2020 zugesagt hat. Das neue Schiff soll dann die POSEIDON und die 30 Jahre alte METEOR ersetzen und wieder in Kiel beheimatet sein“, sagt GEOMAR-Direktor Professor Peter Herzig.

Schon in drei Tagen läuft die POSEIDON unter Fahrtleitung der Universität Kiel zu ihrer mittlerweile 504. Expedition aus. Sie führt in die Nordsee, wo mit dem Unterwasserroboter ROV PHOCA des GEOMAR unter anderem Methanaustritte am Meeresboden untersucht werden sollen.

Am 11. Oktober hat dann auch die Öffentlichkeit die Gelegenheit der POSEIDON einen Besuch abzustatten. Anlässlich des Geburtstages und des Wissenschaftsjahres „Meere und Ozeane“ findet in Kiel ein Open Ship statt, bei dem Interessierte das Forschungsschiff besichtigen können.

Links:

www.geomar.de Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
www.geomar.de/zentrum/einrichtungen/wasser/f-s-poseidon/ Seite der FS POSEIDON

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/n4677 steht Bildmaterial zum Download bereit.

Kontakt :

Jan Steffen (GEOMAR, Kommunikation & Medien), Tel.: 0431 600-2811, presse@geomar.de